

# Beilage IX : Jahresbericht über die Wittwen- und Waisenstiftung für die zürcherischen Volksschullehrer pro 1869

Autor(en): **Meyer, F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **37 (1870)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-744270>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Jahresbericht

über die

### Wittwen- und Waisenstiftung für die zürcherischen Volksschullehrer pro 1869.

Schlusrechnung. Die Prämieinnahme für 714 Mitglieder zu Fr. 15. — hat betragen Fr. 10,710. —

Gestorben sind im Berichtsjahre 18 Lehrer oder 2,52 % sämtlicher Mitglieder und zwar:

Ohne Wittwen oder rentenberechtigten Kinder:

4 Lehrer oder 0,56 % der Mitglieder, nämlich:

- |                                     |          |                       |
|-------------------------------------|----------|-----------------------|
| 1. Zolliker, Jakob, in Eschlikon,   | Nr. 790, | starb den 26. Januar. |
| 2. Schweizer, J. J., in Zürich,     | „ 514,   | „ „ ? März.           |
| 3. Volkart, J. Jakob, in Hofstetten | „ 905,   | „ „ 14. Juli.         |
| 4. Frei, Heinrich, in Hefersweil    | „ 673,   | „ „ 25. November.     |

Mit Wittwen oder rentenberechtigten Kindern:

14 Lehrer oder 1,96 % der Mitglieder, nämlich:

	Nr.	starb	Jahre	alt	Wittwe Police	Einkauf
					Nr.	Fr.
1. Farner, Konrad, in Volkentsewil	133	26.	Jan.	45	413	1400
2. Ründig, Jakob, in Volken . . .	319	27.	Febr.	66	417	880
3. Landert, Jakob, in Rudolfingen .	326	5.	März	65	418	890
4. Waser, J. J., in Winterthur . .	592	18.	April	30	420	1700
5. Pfister, Heinrich, in Käpfnach .	435	21.	„	39	424	1560
6. Gut, Kaspar, in Oberlunnern .	194	25.	Mai	77	429	700
7. Weber, Heinrich, in Oberdürnten	698	29.	„	48	430	1340
8. Meier, Heinrich, in Neerach . .	366	2.	Juni	27	432	1730
9. Kellstab, Hs. Konrad, in Aufersthl	449	6.	Juli	56	439	1150
10. Weber, Johannes, in Wipkingen	595	15.	August	70	442	830
11. Müßli, Jakob, in Gutensweil . .	411	15.	Sept.	59	445	1000
12. Brunner, Hs. Jakob, in Baffersdorf	92	3.	Okt.	9*	446	624
13. Kitt, Hs. Kaspar, in Feuerthalen	301	19.	„	19	448	820
14. Stähli, J. J., in Buchenegg . .	533	26.	Dez.	50	452	1300
Total . . .						<u>Fr. 15924</u>

\* Jüngstes Kind.

Das erste Rechnungsjahr des III. Quinquenniums mit Fr. 10,710 Prämieinnahme und Fr. 15,924 Einkaufsausgabe ergibt somit ein Defizit von Fr. 5214.

Das II. Quinquennium hatte 1868 mit einem Defizit von . . . . . Fr. 11,520. — geschlossen. Durch Wiederverhehlung folgender zwei Wittwen aus dem II. Quinquennium 1. Wittwe Anna Weber geb. Furrer, Police A. 357, 2. Wittwe Susanna Pauline Brunner geb. Winkler, Police A. 302 sind von ihrer Einkaufssumme . . . . . „ 2,680. — rückfällig geworden, die gemäß § 5 c. des Vertrages zur Deckung des Defizits des II. Quinquenniums zu verwenden sind. Das letztere reduziert sich demzufolge auf Fr. 8,840. —

Der H ü l f s f o n d der Lehrerschaft erzeugte am 31. Dezember 1868 einen Aktivsaldo von . . . . . Fr. 41,518. 65

A u s g a b e i m B e r i c h t s j a h r e :

Oktober 2. Jährliche Unterstützung an Lehrer Bosphard in Neubrunn-Turbenthal . . . . . „ 100. —

Bleiben . . . . . Fr. 41,418. 65

E i n n a h m e :

Netto Zinszuwachs . . . . . „ 1,659. 77

Geschenk der Liederbuchkommission . . . . . „ 1,000. —

Somit Aktivsaldo des Hilfsfonds mit 31. Dezember 1869 Fr. 44,078. 42

Zürich, den 31. Dezember 1869.

Namens der Schweiz. Rentenanstalt:

Der Direktor

(sig.) W i d m e r.

Für richtige Abschrift:

Der Sekretär der Erziehungsdirektion:

F. M e y e r.